

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung (zusammen mit Jörg Schönert)	1
I. ‚Säkularisierung‘ als Interpretations- und Prozeßkategorie	11
1. Säkularisation und Säkularisierung in der Literaturwissenschaft	18
2. Ermittlungsbereiche, Ermittlungsmuster und Erklärungsansätze	29
3. Säkularisierung als Interpretations- und Prozeßkategorie – Probleme und Möglichkeiten	35
II. Säkularisierung der Medizinethik	46
1. Säkularisierung als Emanzipation – Medizin als Vorbild für die Theologie	51
2. Säkularisierung als Funktionalisierung – Klugheitslehren in der Verhaltenstraktatistik	60
3. Christianisierung und Theologisierung – Biblizistische Vorstellungen für eine christliche Iatrotheologie	69
a) ‚Christus medicus‘ als Vorbild	70
b) ‚Medicus religiosus‘ oder die Religion der Mediziner	76

4. Säkularisierung als Differenzierung – Theologie und Medizin	85
5. Zusammenfassung: einfaches Christentum	99
III. Zwischen Gottesdienst und ‚Freygeisterei‘	105
1. Albrecht von Haller – Säkularisierung durch Skeptizismus in der Medizin	107
a) Methodologischer Atheismus: Auseinandersetzungen mit den naturforschenden ‚Freygeistern‘	110
Exkurs: Christlob Mylius‘ <i>Untersuchung, ob man Tiere, um psychologischer Versuche willen, lebendig öffnen dürfe</i> (1754)	123
b) Selbstzweifel des Mediziners: <i>Fragmente religiöser Empfindungen</i> (1736–1777)	125
c) Voltaire-Kritik in <i>Briefe über einige Einwürfe noch lebender Freygeister wieder die Offenbarung</i> (1775–1777) im Vergleich mit Leonhard Eulers <i>Rettung der göttlichen Offenbarung gegen die Einwürfe der Freygeister</i> (1747)	131
2. Säkularisierung und Christianisierung durch Naturlyrik, moralische und christliche Lyrik	146
a) Albrecht von Hallers <i>Gedanken ueber Vernunft, Aberglauben und Unglauben</i> (1729)	147
b) Paul Gottlieb Werlhofs religiöse Gedichte (1749)	151
3. Zusammenfassung: methodologischer Atheismus und Medizin als Gottesdienst	155

IV.	Säkularisierung der Medizin und ihr Reflex in der ‚schönen Literatur‘	158
1.	Kritik und Lob der Anatomie: Jean Pauls <i>Feilbietung eines menschlichen Naturalienkabinets</i> und der „Zynismus“ in <i>Dr. Katzenbergers Badereise</i> (1809)	163
2.	Wundarznei für den Menschen: Johann Wolfgang von Goethes <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i> (1821/1829)	178
3.	Zusammenfassung: Experimentalzynismus und pantheistische Ethik	184
V.	Abschließende Bemerkungen	187
	Anmerkungen	193
	Namenregister	281